

Gewalt in der professionellen Pflege

Achtlosigkeit

KURZBESCHREIBUNG

Routine, starre Abläufe, Nachlässigkeit und Unachtsamkeit können dazu beitragen, dass die Bedürfnisse hilfebedürftiger Menschen nicht ernst genommen werden. Auch negative Altersbilder tragen dazu bei. Zudem kann achtloses Verhalten Probleme und Beschwerden sogar verursachen.

Das Fallbeispiel soll zu einer offenen und kritischen Diskussion über das Selbstverständnis als professionell Pflegenden sowie die Haltung gegenüber pflegebedürftigen Menschen anregen und das Bewusstsein für verschiedene Formen von Gewalt schärfen.

DURCHFÜHRUNG

— Zielgruppe

- Pflegepersonal in stationären Einrichtungen
- Auszubildende für Pflegeberufe

— Zeit

- Arbeitsblatt: 10 Minuten
- Diskussion: etwa 1 Stunde

— Ablauf

Vorbereiten

- Material bereitlegen: Flipchart, Tafel oder Pinnwand, Stifte, Fallbeispiel
- Hintergrund der Aufgabe beschreiben

Durchführen

- Fallbeispiel und die verschiedenen Äußerungen lesen
- Erfahrungen der Teilnehmenden mit ähnlichen Situationen in der Praxis sammeln
- in der Gruppe diskutieren, ...
 - welche Faktoren unachtsames grobes Verhalten in der stationären Pflege begünstigen können, z. B. Zeitdruck, fehlendes Wissen, negative Altersbilder
 - woran man Gewalt erkennen kann, z. B. am Verhalten oder an körperlichen Anzeichen
 - wie man vorgehen könnte, z. B. Vorgesetzte Informieren, Beteiligte ansprechen
 - warum Garanten- und Schweigepflicht abgewogen werden müssen, bevor externe Stellen hinzugezogen werden
- Ideen auf einem Flipchart, einer Tafel oder einer Pinnwand sammeln

Nachbereiten

- Ergebnisse der Diskussion in Leitungsrunden/Qualitätszirkel einbringen und ggf. für die Erarbeitung von Richtlinien zum Umgang mit Gewalt und Gewaltverdacht heranziehen

WEITERE INFORMATIONEN

ZQP-Arbeitsmaterial zur Pflege-Charta mit Arbeitsblättern für die Gruppenarbeit zur Reflexion des eigenen beruflichen Handelns: www.zqp.de/pflege-charta



Gewalt in der professionellen Pflege

Achtlosigkeit

FALLBEISPIEL

Herr B. hat Schmerzen im Knie, besonders wenn man dagegen kommt, zum Beispiel bei der Körperpflege und beim Anziehen. Seit Kurzem will er sich nur noch von Frau D. helfen lassen. Das Knie ist warm und geschwollen.

— Frau D. (Pflegerin)

Ich wundere mich über Herrn B. Er ist eher der zurückhaltende Typ ohne bestimmte Ansprüche. Und er hat bisher noch nie gesagt, wer ihm helfen soll. Offenbar hat er so starke Schmerzen im Knie, dass er Angst vor unvorsichtigen Berührungen bei der Pflege hat. Ich frage mich, warum die Kollegen nicht besser aufpassen. Und warum hat er kein Schmerzmittel bekommen? Das ist doch verordnet. Das geht doch so nicht.

— Frau B. (Tochter)

Bei unserem letzten Telefonat wirkte mein Vater recht angestrengt und war nicht sehr gesprächig. Er berichtete von Schmerzen und murmelte, dass Herr M. bei der Pflege etwas grob sei – und dass er ihn nicht mögen würde. Sonst ist Vater eigentlich immer ganz zufrieden mit dem Personal. Aber ich kenne ihn: Er mag keine Konflikte und etwas einfordern, kann er schon gar nicht. Deshalb verschweigt er Sorgen und Probleme auch mal gerne.

— Herr M. (Pfleger)

Frau D. hat mich angesprochen, ob mir an Herrn B. in meinem Dienst gestern etwas aufgefallen sei. Ich habe ihr gesagt, dass ich nicht viel Zeit hatte, mich mit ihm zu beschäftigen. Ich habe ihm nur schnell mit seinen Hosen geholfen. Er hat überhaupt nicht mitgemacht und wirkte sehr wehleidig. Ich glaube, er fragte noch nach Schmerzmitteln für sein Knie. Aber ehrlich: Knieschmerzen haben doch alle unsere alten Bewohner, da kann man eh nicht viel machen. Ich habe ihm gesagt, er soll sich melden, wenn es richtig schlimm wird.

— Herr S. (Zimmernachbar von Herrn B.)

Ich kann verstehen, dass Herr B. nicht jeden an sich heranlässt. Manche Pfleger sind ja recht pragmatisch. Sie wissen schon, wen ich meine. Gestern musste wieder alles ganz schnell gehen. Da wird schon mal ein bisschen fester zugepackt, wenn man nicht rechtzeitig mitmacht. Ob es die alten Knochen vertragen oder nicht. Der Gesichtsausdruck von Herrn B. sprach Bände – er muss schlimme Schmerzen gehabt haben. Er hat ja die Probleme in den Gelenken. Da tun diese ruckartigen Bewegungen natürlich besonders weh.

